

25: CFA-Franc

- *Geld regiert die Welt*

Ohne Afrika würde Frankreich in den Rang einer dritten Weltmacht abrutschen.
(- Jacques Chirac (ehemaliger französischer Präsident))



Der CFA-Franc (französische Kolonien Afrikas) ist ein Währungssystem, das den französischen Einfluss auf Afrika noch lange nach der Befreiung der ehemaligen afrikanischen Kolonien sicherstellt. Dieses System wurde eingeführt, um den neu befreiten Nationen eine stabile Währung zu geben. Es verpflichtet die ehemaligen französischen Kolonien jedoch rechtlich

dazu, 50% ihrer Devisenreserven in die französische Staatskasse zu stecken und weitere 20% für finanzielle Verbindlichkeiten abzugeben.

Das bedeutet, dass die **Mitgliedsstaaten** der CFA-Franc nur noch **Zugang zu 30% ihres Geldes** haben.

Folglich stammt ein großer Teil des **Geldes** in **französischen Banken** aus der laufenden Ausbeutung des **afrikanischen Kontinents**. Dies ist eine Form von **Neokolonialismus**.

Die Folgen:

- Die finanzielle Regulierung dieser afrikanischen Nationen wird von Frankreich zum Vorteil für Frankreich kontrolliert.
- Das **BIP-Wachstum** dieser afrikanischen Nationen wird **durch Frankreich gehindert**.
- Die afrikanischen Nationen **verarmen**.
- Dieses Währungssystem züchtet **Korruption** und illegale Aktivitäten.
- Die **Arbeitslosigkeit** ist in die Höhe geschossen.
- Afrikanische **Einwanderung** nach Frankreich

Französische Firmen behalten auch die **exklusiven Rechte**, natürliche Ressourcen wie Erdöl, Erdgas, Diamanten Gold etc., die aus dem Boden der ehemaligen französischen Kolonien gewonnen werden, zu kaufen oder abzulehnen.

Außerdem können die afrikanischen Nationen nur mit der Zustimmung von Paris ihre Ressourcen auf internationalen Märkten verkaufen. Dementsprechend erhält **Frankreich** die **Ressourcen** zu einem **günstigen Preis**.

Zuletzt wurde im Januar 1963 der Präsident Togos, Sylvanus Olympio, drei Tage vor seinem Versuch, die Ausbeutung durch die Herausgabe einer neuen Währung zu durchbrechen, **ermordet**. Olympio war aber nicht der Einzige, der wegen seiner Versuche, währungspolitische Unabhängigkeit zu erlangen, ermordet wurde.

Und da die afrikanischen Nationen es sich nicht leisten können, gegen Frankreich zu klagen, sitzen sie insgesamt in der Falle.